

Forschungsnetzwerk „Schriftbindung evangelischer Theologie“

Das Netzwerk aus 14 Nachwuchswissenschaftler_innen aus den exegetischen Fächern und der Systematischen Theologie verhandelt die Frage nach der Bedeutung des „sola scriptura“ protestantischer Theologie für gegenwärtige theologische Urteilsbildung.

Die anhaltende Diskussion um die sogenannte „Krise des Schriftprinzips“ stellt die protestantische Theologie angesichts der identitätsstiftenden Forderung der reformatorischen „sola-scriptura-Formel“ vor zentrale Herausforderungen. Das Netzwerk begegnet diesen mit einem interdisziplinären Ansatz auf der Grundlage einer gemeinsam entwickelten *Theorie der Schriftbindung*: Schriftbindung bezeichnet einen prozessorientierten und in mehrfacher Hinsicht relationalen Bezug der Theologie auf die Schrift. Sie berücksichtigt die Relationen zwischen Schrift und ihren Rezipienten ebenso wie die Relationen zu ihren Interpretamenten. Dabei nimmt sie die Pluralität der Schrift und ihrer Auslegungen wahr. Schriftbindung versteht sich als Neuformulierung der reformatorisch mit dem „sola scriptura“ zum Ausdruck gebrachten Anliegen im Gespräch mit weiteren Formulierungen eines Schriftprinzips. Die interdisziplinäre Zusammensetzung stellt sich zugleich den in der Krise des Schriftprinzips gründenden Herausforderungen der theologischen Formalenzyklopädie.

Ziel des Netzwerks ist die gemeinsame Formulierung einer interdisziplinären Theorie der Schriftbindung in thesenartiger Form.

Das Netzwerk besteht seit Dezember 2015 und trifft sich unter der Leitung von Dr. Friedrich-Emanuel Focken (Heidelberg) und Dr. Frederike van Oorschot (Hannover) einmal im Semester. Die Qualifikationsarbeiten der Netzwerkmitglieder stehen in enger Verbindung zum Projektthema.

Netzwerkmitglieder

- (1) Clarissa Breu (Wien, Neues Testament)
- (2) Jun.-Prof. Dr. Walter Bühner (Bochum, Altes Testament)
- (3) Dr. Johanna Conrad (Marburg, Neues Testament)
- (4) Dr. Friedrich-Emanuel Focken (Heidelberg, Altes Testament)
- (5) Dr. Nadine Hamilton (Erlangen, Systematische Theologie)
- (6) Dr. Stephen J. Hamilton (Bochum, Systematische Theologie)
- (7) Elisabeth Maikranz (Heidelberg, Systematische Theologie)
- (8) Dr. Raphaela J. Meyer zu Hörste-Bühner (Mainz, Systematische Theologie)
- (9) Elizabeth Morgan-Bukovics (Wien, Systematische Theologie)
- (10) Dr. Frederike van Oorschot (Hannover, Systematische Theologie)
- (11) Dr. Scott Paeth (Chicago/IL, Systematische Theologie)
- (12) Torben Stamer (Bamberg, Systematische Theologie)
- (13) Kinga Zeller (Aarhus, Systematische Theologie)
- (14) Carolin Ziethe (Heidelberg, Neues Testament)